

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom: 26.06.2012 eingegangen: 26.06.2012	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	37. Plenarsitzung Gemeinderat 24.07.2012 1152 30 öffentlich Dez. 3
Personalsituation bei der Betreuungsbehörde Karlsruhe		

1. Wann wird die Betreuungsbehörde voraussichtlich mit einer neuen Leitung besetzt?

Die Leitungsstelle der Betreuungsbehörde wird zum 01.09.2012 neu besetzt. Eine entsprechende Personalauswahl hat stattgefunden.

2. Wird außer einer neuen Leitung weiteres Personal eingestellt? Wenn ja, wie viele Personen und in welcher Funktion?

Neben der Leitungsstelle werden bis zur Klärung des endgültigen Personalbedarfs zwei Vollzeitsachbearbeiterstellen überplanmäßig besetzt. Darüber hinaus wird die Stelle einer Sachbearbeiterin, die im November 2012 ausscheidet, vorab besetzt, um die Einarbeitung des neuen Mitarbeitenden zu gewährleisten.

3. Stimmt es, dass Stellen bei der Betreuungsbehörde aus Mangel an Bewerbungen nicht besetzt werden können oder konnten?

Bislang war lediglich die Leitungsstelle ausgeschrieben (siehe hierzu Antwort Ziffer 1).

4. Stimmt es, dass bei der Betreuungsbehörde bestimmte Vorgänge wegen Personalmanagements nicht oder nur stark verzögert bearbeitet werden können?

In Folge des Personalmanagements konnten Aufgaben der Betreuungsbehörde teilweise nicht oder nur mit erheblicher Verzögerung bearbeitet werden.

5. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Situation bei der Betreuungsbehörde ein? Welche Folgen hat der Personalmanagement für die Beschäftigten, für die Betreuungsgerichte, für die Betreuungsvereine und ehrenamtlichen Helfer sowie für die Klientel der Betreuungsbehörde?

Die derzeitige Situation ist für alle betroffenen Institutionen bzw. Personen nicht tragbar. Es muss schnellstmöglich entsprechende Abhilfe geschaffen werden. Die unter Ziffer 1 + 2 erwähnten Personalmaßnahmen sind geeignet, die Situation zu normalisieren.

6. Welche Maßnahmen werden getroffen, um die Situation zu verbessern? Wann rechnet die Stadtverwaltung mit einer Entlastung der jetzigen Beschäftigten und des Betreuungswesens in Karlsruhe insgesamt?

Die Besetzung der unter Ziffer 1 + 2 erwähnten Stellen ist bis spätestens September 2012 vorgesehen. Nach einer Einarbeitungszeit von 2 bis 3 Monaten ist mit einer Entlastung der Beschäftigten und einer Normalisierung des Betriebs der Betreuungsbehörde zu rechnen.

7. Welche Entwicklungen sind im Betreuungswesen in Karlsruhe zu erkennen? Wie haben sich die Zahlen der eingerichteten neuen Betreuungen, Verfahrensermittlungen und Behördenbetreuungen in den letzten Jahren entwickelt?

Die Zahl der zu beratenden Betreuungsfälle ist in Karlsruhe von 2.977 Fällen im Jahr 2000 auf 4.051 Fälle im Jahr 2009 (+36 %) angestiegen. Bundesweit sind die Betreuungsfälle in diesem Zeitraum um ca. 45 % angestiegen. Die Anzahl der neu eingerichteten Betreuungen ist von 260 Betreuungen im Jahr 2004 auf 950 Betreuungen im Jahr 2010 (+265 %) angestiegen.